

Der diesjährige Ökumenische Gottesdienst bildet den Ausgangspunkt einer transdisziplinären Seminarreihe zum Thema:

## Ethik und Ethos in der Universitätsmedizin – Mit-Menschlichkeit in Technologie und Digitalisierung

1. Einheit: Do., 19. September 2019, 14:30–16:00 Uhr  
Menschenbild und Körperbild im digitalen Raum  
Referenten: Thorsten Benkel und Matthias Meitzler, Universität Passau

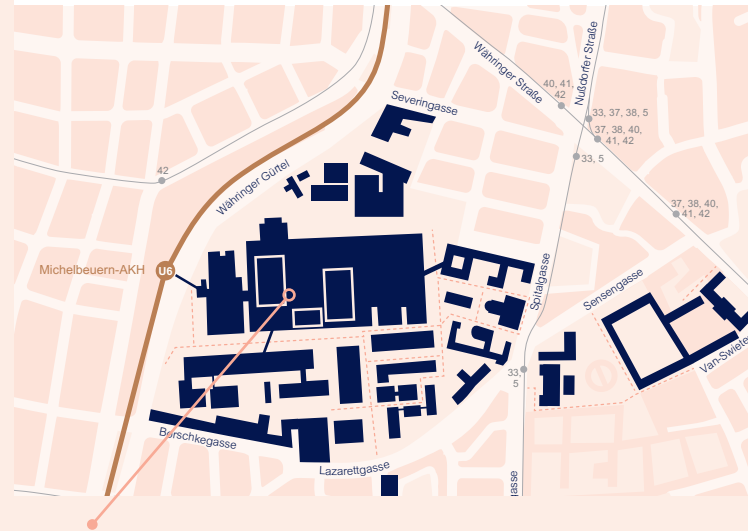
2. Einheit: Do., 24. Oktober 2019, 16:00–18:00 Uhr  
Der alte und gebrechliche Mensch: Nutzung von Technologie und Digitalisierung im Sinne der Lebensstützung und Menschenwürde  
Referentin: Tanja Stamm, Institut für Outcomes Research, Zentrum für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme

3. Einheit: Do., 28. November 2019, 16:00–18:00 Uhr  
Digital Natives – Einfluss von Technologie und Digitalisierung auf das sich entwickelnde Kind  
Referent: Christoph Aufricht, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

4. Einheit: Do., 23. Jänner 2020, 16:00–18:00 Uhr  
Kommunikation in Gesundheitssystemen: Auswirkungen von Technologie und Digitalisierung auf das ÄrztInnen-PatientInnenverhältnis  
Referentin: Eva Schaden, Universitätsklinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

**Veranstaltungsort:** Hörsaal 5 im Hörsaalzentrum der MedUni Wien im AKH Wien

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Universitätsmedizin Wien und der Klinischen Seelsorge im AKH Wien. Weiterführende Infos folgen zeitgerecht vor den jeweiligen Seminareinheiten per Veranstaltungskalender der MedUni Wien ([www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)) bzw. der Website des Doktoratsstudiums Clinical Neurosciences ([www.meduniwien.ac.at/clins](http://www.meduniwien.ac.at/clins)).



Katholische Kapelle des AKH Wien, Ebene 5  
Währinger Gürtel 18–20  
1090 Wien

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der AKH-Seelsorge statt.



Coverbild nach „La Charité d’Amiens – Saint Martin de Tours“, Jean-Victor Schnetz 1824 (Maria Hainfellner, August 2019, Öl auf Leinwand)



## Einladung Ökumenischer Gottesdienst zum Cosmas und Damian Gedenktag 2019

**Donnerstag, 19. September 2019, 16:30 Uhr**  
Kapelle zum Hl. Cosmas und Hl. Damian  
AKH Wien – Medizinischer Universitätscampus,  
Ebene 5, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN



Allgemeines Krankenhaus  
der Stadt Wien

# Ökumenischer Cosmas-und-Damian-Gedenk-Gottesdienst 2019: Segensbringende Wissenschaft – Teilende Mit-Menschlichkeit

Erläuterungen zum Gemälde „La Charité d’Amiens – Saint Martin de Tours“ am Cover:

Das Originalgemälde, nach dessen Vorlage dieses Bild entstand, ist ein im Jahr 1824 geschaffenes Werk des französischen akademischen Malers Jean-Victor Schnetz, das in der Cathédrale Saint-Gatien de Tours (Frankreich) zu betrachten ist. Das Bildnis zeigt den späteren Heiligen Martin von Tours als jungen römischen Soldaten, der an den Stadtmauern von Amiens seinen Mantel mit Hilfe seines Schwerts mit einem hilfsbedürftigen armen Menschen teilt.

In sinnbildlicher Weise kommt die Möglichkeit zum Ausdruck, überlegene Technologie nicht in zerstörerischer, sondern in mitmenschlicher Weise (hier zum Teilen) zu nutzen. Entscheidend dafür ist die innere, ethische Haltung des Inhabers der Technologie, wodurch mitmenschliches Handeln situativ bestimmt wird.

## Totengedenken

Wir gedenken im diesjährigen Gottesdienst auch der im vergangenen Studienjahr verstorbenen Angehörigen der MedUni Wien und des AKH Wien. Es wird ihrer in Dankbarkeit und Verbundenheit gedacht.

## Segnung des Med-Szepters

Das Szepter der vormaligen Medizinischen Fakultät und der heutigen Medizinischen Universität Wien wurde im Jahr 1615 anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Uni Wien vom damaligen Rektor Sigismund Geissler, Doktor der Medizin und der Philosophie, gestiftet.

Den Kopf des Szepters bildet der Heilige Lukas im Buch lesend, zu seinen Füßen findet sich ein geflügelter Stier, als Verkörperung rechtschaffener Geisteskraft. An der Basis des Szepterkopfes finden sich in Gravuren die Heiligen Cosmas und Damian sowie die Inschrift: *Custos medicina salutis* – Die Medizin, die Bewahrerin des menschlichen Wohlergehens.

Die Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der MedUni Wien geben auch heute noch im Rahmen traditioneller akademischer Feiern ihr Promotionsgelöbnis auf das Med-Szepter ab.



Die Segnung des Med-Szepters im Rahmen des diesjährigen ökumenischen Gottesdienstes wird mit einer spirituellen Bitte für die Studierenden und die Absolventinnen unserer MedUni Wien verbunden, dass ihnen ihr jeweiliger Ausbildungs- und Berufsweg gelingen möge, und sie sich ihrem Gelöbnis entsprechend ein Leben lang für eine heilbringende Medizin und eine segensbringende, mitmenschliche Wissenschaft einsetzen mögen. Promotionsformeln siehe: [www.meduniwien.ac.at/clins](http://www.meduniwien.ac.at/clins)

## Mitwirkende

Matthias Geist, Superintendent der Evangelischen Kirche A.B. Wien

Simon de Keukelaere, Katholischer Hochschulseelsorger

Johannes Modeß, Evangelischer Hochschuleseelsorger

Alberto Marques de Sousa, AKH-Kirchenrektor und Klinischer Seelsorger

Arno Preis, Klinischer Seelsorger, Teamleiter der evangelischen Seelsorge im AKH Wien

Nikolaus Rappert, Griechisch-orthodoxer Krankenhausseelsorger

Malak Fares, Koptisch-orthodoxer Seelsorger

tonträger (Musikalische Gestaltung)

Harald Jäger, Studienabteilung der MedUni Wien

Bruno Bauer, Bibliothek der MedUni Wien

Johannes Hainfellner, Klinisches Institut für Neurologie (Koordination)

---

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in den Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek eine gemeinsame Agape und eine interreligiöse Eröffnung der Seminarreihe zum Thema „Mit-Menschlichkeit in Technologie und Digitalisierung“.